

Workshop-Broschüre



Mi., 21.03.13:30
Eröffnung
Musikschule

Sa., 24.03. 15:00
Abschlusskonzert
Alte Gießerei, Webasto

Sa., 24.03. 19:00
Konzert im Rahmen des
16. Neubrandenburger
Jazzfrühlings, BAZ-Halle

11. internationaler jugend Big Band workshop 21.-24. märz 2007



Druckerei Steffen GmbH

Atelier Beier Berlin



neubrandenburg



XI. Internationaler Workshop für Jugend-Bigbands vom 21.03.-24.03.2007 in Neubrandenburg

Inhaltsverzeichnis

Grußwort des Schirmherrn Dr. Paul Krüger,
Oberbürgermeister der Stadt Neubrandenburg

1. Ablaufplan (Mittelblatt)

2. Teilnehmende Bigbands

- JugendBigBand Neubrandenburg, Musikschulzweckverband „Kon.centus“
- Big Band des Goethe-Gymnasiums/Musikgymnasiums, Demmin
- FunJazzTick, Hochschule für Musik und Theater Rostock
- Big Band der Musikschule Wismar
- Big Band der Musikschule Zlocieniec, Polen
- BAGGS, Goethe-Gymnasium, Schwerin
- AtaXoundZ, Musik- und Kunstschule ATARAXIA
- Jazz Orchester Neustrelitz, Musikschulzweckverband „Kon.centus“
und Einzelteilnehmer

3. Dozenten

- | | |
|-------------------------|----------------------------|
| • Rolf von Nordenskjöld | Workshopleitung, Saxophone |
| • Simon Harrer | Posaune |
| • Joachim Hesse | Trompete |
| • Prof. Wolfgang Köhler | Piano |
| • Werner Neumann | Gitarre |
| • Daniel Werbach | Bass |
| • Stephan Genze | Drums |

4. Anfahrtsskizze

5. Sponsoren

Grußwort des Oberbürgermeisters

Allen Jugend-Bigbands, die im Rahmen des 16. Neubrandenburger Jazzfrühlings am 11. Internationalen Workshop für Jugend-Bigbands teilnehmen, ein herzliches Willkommen in Neubrandenburg.

Musik hat in der Stadt der vier Tore am Tollensesee einen besonderen Platz.

Der auf Initiative des JazzConnection e. V. und durch den JugendBigBand e. V. ins Leben gerufene Internationale Workshop für Jugend-Bigbands erfreut sich großer Beliebtheit und trifft auf große Resonanz. Das belegen sowohl die Zahl der teilnehmenden Bands und jungen Musiker als auch die Namen der Workshopleiter, die als renommierte Könnern ihres Faches ihre Erfahrungen und Meisterschaft dem Nachwuchs mit viel Herz weitergeben.



Das jazzbegeisterte Publikum freut sich nicht nur auf die Angebote des 16. Jazzfrühlings, sondern auch auf die Ergebnisse der gemeinsamen Arbeit der jungen Jazzmusiker, die sie zum Abschlusskonzert am 24. März in der Alten Gießerei präsentieren.

Für diese gemeinsame Arbeit wünsche ich allen Jugend-Bigbands viel Freude und Erfolg, aber auch viele schöne Erlebnisse und Begegnungen in der Musikstadt Neubrandenburg. Wir Neubrandenburger möchten den Jazzmusikern und Freunden des Jazz, die zum Jazzfrühling nach Neubrandenburg gereist sind, gute Gastgeber sein.

Allen Veranstaltungen im Rahmen des Workshops und dem Abschlusskonzert wünsche ich gutes Gelingen und uns gemeinsam eine schöne Jazzfrühlingsatmosphäre in Neubrandenburg.



Dr. Paul Krüger

2. Teilnehmende BigBands

JugendBigBand Neubrandenburg, Musikschulzweckverband „Kon.centus“



Die JugendBigBand Neubrandenburg hat sich Mitte der 90er Jahre gegründet und besteht seit dem 16.03.1998 als e.V. Sie ist aus der Musikschule der Stadt Neubrandenburg hervorgegangen und pflegt seither eine sehr enge Zusammenarbeit mit ihrer „musikalischen Mutter“. Im Verein sind derzeit über 40 jüngere und ältere Musiker engagiert.

Ziel der JugendBigBand Neubrandenburg ist die Förderung des Jazz vor allem bei seinen jugendlichen Mitgliedern. Der selbst gestellte Auftrag ist die Jugendarbeit mit Musik und die Kultur als Mittel der Freizeitgestaltung, der Ausbildung und auch oft die Vorbereitung einer beruflichen Karriere.

Die Aktivitäten der JugendBigBand Neubrandenburg sind äußerst vielfältig. Sie reichen von wöchentlichen Proben und jährlich etwa 25 öffentlichen Auftritten bis hin zu Kontakten mit ausländischen Orchestern in Dänemark, Frankreich, Italien, Norwegen, Polen und Schweden. Die JugendBigBand organisiert im März 2007 (im Rahmen des Neubrandenburger Jazzfrühlings) bereits zum elften Mal den internationalen Workshop für Bigbands, mit zuletzt 150 Teilnehmern. Auch bei der Pflege der Partnerschaften der Stadt Neubrandenburg hat die JugendBigBand durch Konzertreisen in die Partnerstädte Gladsaxe (DK), Nevers (F) und Collegno (I) ihren Beitrag geleistet.

Seit dem Frühjahr 2003 veranstalten die JugendBigBand und die Musikschule gemeinsam die Reihe „Jazz im Kammermusiksaal“. Seither wurden bereits 13 Mal renommierte Künstler nach Neubrandenburg geholt, die dem Jazz in der Stadt so weiteren Auftrieb verliehen haben. Die Reihe „Jazz im Kammermusiksaal“ soll auch weiterhin drei bis vier Mal im Jahr stattfinden.

Big Band des Goethe-Gymnasiums/Musikgymnasiums Demmin



Seit 1989 beschäftigen sich an dieser Schule, in den unterschiedlichsten Formen und Formationen, Schüler mit Jazz. Diese Bands waren und sind bis heute unter dem Dach der Musikklassen am Goethe Gymnasium angesiedelt und für alle Schüler der Schule offen. Anfangs bestimmten recht unorthodoxe Instrumentierungen die Zusammensetzung der Bands. Seit ca. 8 Jahren sind wir in der Lage als Bigband in einer nahezu Standardbesetzung zu spielen. Besonders die stilistischen Möglichkeiten der Big Band, vom Swingstandard bis zu Rocktiteln, von Latin zu Pop, begeistern uns immer wieder und geben uns die Chance, diese Musik nicht nur über den Konsum zu erfahren, sondern musizierend.

Die Big Band trat zu den unterschiedlichsten Veranstaltungen auf. So nahmen wir schon mehrmals am Big Band-Workshop im Rahmen des Jazzfrühlings in Neubrandenburg teil, traten mehrfach bei den Landesbegegnungen „Schule musiziert“ auf und gestalteten Veranstaltungen in Region und Schule mit. Neben den bekannten Chören unserer Schule gibt es weitere Ensemble, die längst nicht alle durch Lehrer betreut werden. Die Probenmöglichkeiten an der Schule und das Leben im Internat schaffen ein Klima, welches die Eigeninitiative der Schüler fördert und unterstützt. Diese Projekte reichen von der Blasmusik bis zur Combo, vom Jazzquartett bis zu Gospelchor und kammermusikalischen Gruppen.

Besonders beliebt sind bei Eltern, Schülern und Lehrern die Konzerte, in denen diese stilistische Vielfalt zu erleben ist, wie zum Beispiel im jährlich stattfindenden Konzert „Schule musiziert“. Die Projekte existieren, bedingt durch die Schülerwechsel, in der Regel für ein Jahr und werden dann neu gebildet oder es entsteht etwas ganz anderes. Inzwischen musizieren ehemalige Schüler z.B. im Landes-Jazzorchester oder in anderen Ensembles.

Wir freuen uns sehr wieder am Workshop für Jugend -Big Bands in Neubrandenburg teilnehmen zu können und hoffen auf viele neue Anregungen, Kontakte und Musik!

Weitere Informationen zu unserer Big Band und unsere Schule gibt es unter www.cantemus.de und www.goethegymnasium-demmin.de

Goethe-Gymnasium/Musikgymnasium Demmin

An der Mühle 7

17109 Demmin

FunJazzTick, Hochschule für Musik und Theater Rostock



Die Studenten-Bigband Funjazztick existiert seit 2004 und wurde von Schulmusikstudenten der HMT Rostock gegründet.

Unter der Leitung von Kerstin Eisenecker erarbeitete die Band ein breites Repertoire von Bigband-Musik, das sowohl Gesangstitel als auch reine Instrumentalnummern beinhaltet und von Swing über Latin Jazz bis hin zu Rock- und Funkmusik reicht. Bei vielen Auftritten in und um Rostock konnten sich die Musiker, (Schul)musikstudenten aber auch Studenten nicht-musischer Fächer, seitdem beweisen, deren Motivation sich natürlich im Namen der Band wiederfindet:

Wir sind eine **Jazzband**, die ihre Konzerte **fantastic** gestaltet, vor allem aber viel **fun** am gemeinschaftlichen Musizieren hat.

Auch unter unserem neuen Leiter Florian Koeppe bleibt dieses Motto oberstes Gebot!

Big Band der Musikschule Wismar



Im Herbst 1996 schlossen sich an der Musikschule Wismar mehrere bereits bestehende Instrumentalgruppen zu einem Ensemble zusammen, um sich neben Klassik mit modernen, etwas jugendgemäßen Klängen auseinander zu setzen. Mit großem Enthusiasmus wurde mit der Arbeit begonnen und zum Erstaunen aller durften wir beim Weihnachtskonzert der Musikschule im Jahr 1996 das erste mal öffentlich in Erscheinung treten.

Die Publikumsresonanz war riesig, und so wurde fleißig weitergeprobt, das Repertoire erweitert, Instrumental- und Gesangsstücke einstudiert. Mittlerweile beschäftigt sich die zweite Generation jugendlicher Musiker mit den Klassikern der Big-Band-Literatur; aber auch mit Songs aus dem Rock-Pop-Bereich.

Manchmal ist es schwer, eine Ausgewogenheit im Programm zu erreichen. Unserer Jugendlichen lieben natürlich Rockmusik, die älteren Bandmitglieder ziehen die anspruchsvolleren Arrangements der Big-Band-Literatur vor. Am Ende gelingt jedoch immer ein Kompromiss in der Programmgestaltung.

Langweilig ist es bei uns jedenfalls nie.

Regelmäßig durchgeführte Probenlager tragen zum guten Arbeitsklima und zum Zusammenhalt der Gruppe bei.

In den Jahren seit ihrer Gründung hatte Die Band zahlreiche Auftritte in Mecklenburg-Vorpommern, daneben weilte sie in Frankreich und Schweden. Ein ganz besonderer Höhepunkt und Erfolg war jedoch die Teilnahme am Bundeswettbewerb 2000 in Karlsruhe. Unser Ensemble hatte sich dafür als Beste Band aus Mecklenburg-Vorpommern qualifiziert.

Für die Zukunft erhoffen wir uns, weiterhin Deutschland und Europa bereisen zu können, um überall Zuhörer mit handgemachter Livemusik zu erfreuen.

Big Band der Musikschule Zlocieniec



Die Jugend BigBand „Zlocieniec“ ist ein Teil des Blasorchesters Zlocieniec, das im Kreis Drawsko seit nunmehr 45 Jahren ohne Unterbrechung existiert. Die BigBand in dieser Form gibt es seit dem Jahre 1999, sie gehört zur Musik- und Kunstschule Zlocieniec. Das Durchschnittsalter der Mitglieder liegt bei 18 Jahren. Alle Schüler an unterschiedlichen Schulen und spielen in ihrer Freizeit in der Jugend BigBand.

Im Repertoire der BigBand sind überwiegend BigBand-Klassiker, aber auch Titel mit Einflüssen aus der Rock- und Popmusik zu finden.

Kontakt: Musik- und Kunstschule Zlocieniec
mgr Ewa Gadzina
ul. Parkowa 55
78-520 Zlocieniec POLAND
Tel.: +48 1 033 94 36 73 191
Mobil: +48 609 632 571, +48 609 632 572

BAGGS, Goethe-Gymnasium, Schwerin



BAGGS wurde 1991 gegründet. Sie ist damit die dienstälteste Bigband Schwerins, gleichzeitig aber auch die altersmäßig jüngste. Die Jugendlichen zwischen 13 und 19 Jahren bieten in ihren Konzerten eine Mischung von traditionellen Swing- und Latinstandards sowie aktuelleren Rockbearbeitungen in der Kombination von kompaktem Bigbandsound, solistischen Improvisationen und Gesang.

Unter der musikalischen Leitung von Michaela Geisler von der Musik- und Kunstschule ATARAXIA und Werner Doßmann vom Musikgymnasium „Johann Wolfgang von Goethe“ hat sich die Band über Schwerin hinaus einen Namen gemacht. Bisherige Höhepunkte waren die Teilnahme am 4. Deutschen Orchesterwettbewerb 1996 in Gera, Konzerte auf der EXPO 2000 in Hannover sowie Konzertreisen nach Norwegen und Polen.

AtaXoundZ, Musik- und Kunstschule ATARAXIA



Die BigBand „AtaXoundZ“ ist eine inzwischen acht Jahre alte Formation Schweriner Amateurmusiker.

Beheimatet an der Musik- und Kunstschule ATARAXIA, wartet dieses muntere Ensemble in seinen Konzerten mit traditionellem BigBand-Sound von den großen Meistern dieses Genres wie Duke Ellington und Count Basie auf, bringt lateinamerikanische Klänge und Rhythmen zu Gehör und schreckt auch nicht vor bandeigenen Fassungen bekannter Rock- und Soulnummern zurück. Die Arrangements der Band lassen dabei viel Spielraum für solistische Improvisationen, so dass jedes Konzert zu einem einmaligen Erlebnis wird.

Davon konnten und können sich Schweriner und Gäste bei regelmäßigen Konzerten in „angesagten“ Schweriner Kulturtempeln wie Speicher, Thalia, Wurm oder Haus der Kultur überzeugen. Auch über die Grenzen Mecklenburg-Vorpommerns hinaus haben die Musiker Erfolge feiern können, so bei mehreren erfolgreichen Auftritten auf der „Grünen Woche“ in Berlin.

Geleitet wird AtaXoundZ von Michaela Geisler.

Jazzorchester Neustrelitz, Musikschulzweckverband „Kon.centus“



Im Oktober 2005 wurde an der Musikschule Neustrelitz das Jazzorchester Neustrelitz gegründet. Das Gründungsmotto lautete zunächst: „not big but band“. Aber bereits bei der ersten Zusammenkunft war eine mehr oder weniger spielfähige Band mit vollständigem Holzbläser- und Rhythmusatz versammelt und die wenigen Lücken konnten Zug um Zug geschlossen werden.

Musikalischer Leiter des Orchesters ist Andreas Rosin. Dank seiner Erfahrung, seiner Kompetenz und seines Engagements hat die Band in kurzer Zeit ein bereits ansehnliches Repertoire ganz unterschiedlicher Stücke erarbeitet. Gespielt werden Standards, Swing, Rock und Bossa Nova. Weitere professionelle Unterstützung erfährt das Jazzorchester durch die Mitwirkung von Birgitta Flick (Saxophone) und Just Erben (Posaune, Philharmonie), sowie Michael Rappold (Drums, Philharmonie), die am Musikschulzweckverband „Kon.centus“ als Lehrkräfte tätig sind.

Viele Erwachsene, die als Hobby-Musiker den Jazz (zuweilen erst spät) für sich entdeckt haben, spielen in der Band, aber auch junge Musiker sind beteiligt, so daß hier ein Generationen übergreifendes Orchester zusammen gekommen ist, in dem mit Akribie nicht nur an einer guten Stimmung gefeilt wird.

Probenplan XI. Internationaler Workshop für Jugend-Bigbands vom 21. bis 24. März 2007 in Neubrandenburg (vorläufig)

Datum	ZEIT	RAUM:	Musikschule Kammermusiksaal	Hotel RADISSON SAS	Probebühne Schauspielhaus	altes Sportgym. Raum 1	altes Sportgym. Raum 2	altes Sportgym. Raum 3
		BAND:	Neubrandenburg	Musikgymnasium Demmin	Hochschule Rostock	Wismar	Goethe-Gym- nasium Schwerin	Zloceniec (Polen)
Mittwoch, 21.03.07	ab 10 Uhr	ANMELDUNG IM ORG.-BÜRO IN DER MUSIKSCHULE (ZIEGELBERGSTRASSE 5A) / EINCHECKEN IM HOTEL RADISSON SAS AB 14 UHR						
	12:00-13:00	MITTAGESSEN IM HOTEL AM RING						
	13:30-13:45	ERÖFFNUNGSVERANSTALTUNG, ALLE TEILNEHMER UND DOZENTEN IN DER MUSIKSCHULE KAMMERMUSIKSAAL (NEUBRANDENBURG – 2 TITEL)						
	14:00-16:00 – Probe bei Mentor ...	Rolf von Nor- denskjöld	Wolfgang Köhler	Simon Harrer	Joachim Hesse	Daniel Werbach	Stephan Genze	
	16:00-16:30	KAFFEEPAUSE						
	16:30-18:30 - Probe	Simon Harrer	Rolf von Nor- denskjöld	Wolfgang Köhler	Stephan Genze	Joachim Hesse	Daniel Werbach	
	18:45-19:15	ABENDESSEN IN DER RATHAUSKANTINE						
	20:00	ERÖFFNUNGSKONZERT DES 16. NEUBRANDENBURGER JAZZFRÜHLINGS IM HKB						
Donners- tag, 22.03.07	6:00-9:00	FRÜHSTÜCK IM HOTEL RADISSON SAS						
	9:30-12:30 - Probe	Stephan Genze	Joachim Hesse	Daniel Werbach	Rolf von Nor- denskjöld	Wolfgang Köhler	Simon Harrer	
	12:45-13:45	MITTAGESSEN IM HOTEL AM RING						
	14:00-16:00 - Probe	Joachim Hesse	Daniel Werbach	Stephan Genze	Simon Harrer	Rolf von Nor- denskjöld	Wolfgang Köhler	altes Sportgym. Raum 4
	16:00-16:30	KAFFEEPAUSE						
	16:30-18:30 - Probe	Daniel Werbach	Stephan Genze	Joachim Hesse	Wolfgang Köhler	Simon Harrer	Rolf von Nor- denskjöld	AtaXoundZ (Erwachsenenbigband Schwerin)
	18:45-19:30	ABENDESSEN IN DER RATHAUSKANTINE						
Freitag, 23.03.07	6:00-9:00	FRÜHSTÜCK IM HOTEL RADISSON SAS						
	09:30-12:30 - Probe	Wolfgang Köhler	Simon Harrer	Werner Neumann	Daniel Werbach	Stephan Genze	Joachim Hesse	Rolf von Nordenskjöld
	12:45-13:45	MITTAGESSEN IN DER RATHAUSKANTINE						
	14:00-16:00 - Sektionsproben	DRUMS Stephan Genze	BASS Daniel Werbach	PIANO Wolfgang Köhler	TROMPETEN Joachim Hesse	SAXOPHONE R. v. Nordenskjöld	POSAUNEN Simon Harrer	GITARRE Werner Neumann
	16:00-16:30	KAFFEEPAUSE						
	16:30-18:30 - Probe	Simon Harrer	Stephan Genze	Rolf von Nor- denskjöld	Werner Neumann	Wolfgang Köhler	Daniel Werbach	Joachim Hesse
	18:45-19:30	ABENDESSEN IN DER RATHAUSKANTINE						
Sonn- abend, 24.03.07	6:00-9:00	FRÜHSTÜCK IM HOTEL RADISSON SAS						
	RAUM ÄNDERUNG:	Alte Gießerei (Webasto)	-	-	-	-	-	-
	9:30-13:00 - Probe	Dozenten werden am Freitag festgelegt						
	13:00-14:00	MITTAGESSEN IN DER RATHAUSKANTINE (AUSGABE DER VERPFLEGUNGSBEUTEL FÜR ABENDESSEN)						
	14:00-14:30	SOUND-CHECK IN DER Alten Gießerei						
	15:00-17:00	HAUPTKONZERT MIT ALLEN TEILNEHMERN UND DOZENTEN IN DER Alten Gießerei						
	18:00	SOUND-CHECK IM BAZ						
	19:00	KONZERT IM RAHMEN DES 16. NEUBRANDENBURGER JAZZFRÜHLINGS IM BAZ (VORHAND UND PAUSENUNTERHALTUNG IM FOYER)						
	22:00	WORKSHOPENDE						

3. Dozenten

Rolf von Nordenskjöld (Saxophone, Workshopleitung)

geb. am 07.12.1957 in Berlin

1979 – 83 Studium (Saxophon, Flöte) an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“, Berlin

1983 – 85 Mitglied im Orchester des Friedrichstadtpalastes

ab 1983 Arbeit in verschiedenen Jazzgruppen und Theatern

1992 Produktion der CD „Vox Humana“ mit dem Trio Inner Pipes

1991 – 93 Gastprofessur an der Hochschule für Musik Hanns Eisler, Berlin

1995 Gründung des ROLF VON NORDENSKJÖLD ORCHESTRAS

1995 Produktion der CD „Out of the Past“ mit dem ROLF VON NORDENSKJÖLD ORCHESTRA

seit 1996 ständiger Gast bei der RIAS BIG BAND, Berlin; CD-Produktionen, Tourneen

1998 Duo CD mit Marc Muellbauer „Sleep Walk“

1999 Konzerte und CD des Leipziger Saxophon-Quartetts mit Rolf von Nordenskjöld und seinen Kompositionen

2000 Konzertreihe mit dem Rolf von Nordenskjöld-Orchestra und Nachwuchsmusikern, Konzerte mit Paul Kühn, Gitte Haenning

2005-06 3 Mexiko Tourneen mit mehreren Bands

2007 Leitung der Big Band der Deutschen Oper Berlin, der Robert-Schumann-Philharmonie Chemnitz, der Hochschul-Bigband Leipzig und des Landesjugendjazzorchesters Brandenburg



Joachim Hesse (Trompete)

geb. am 23.03.1958 in Heiligenstadt



- 1974-79** Studium an der Hochschule für Musik "Carl Maria von Weber, Dresden, Fach Trompete (Abt. Tanz- und Unterhaltungsmusik bei Günther Karpa)
- 1979** Mitglied des Orchesters Fips Fleischer in Leipzig
- 1979-84** Mitglied im Rundfunk-Tanzorchester Berlin (Radio BigBand Berlin); Konzerte u.a. mit Peter Herbolzheimer, George Gruntz, Thad Jones; Mitglied der Big Band "The Swinging Crew" des Drummers Dieter Keitel, Konzerte und verschiedene LP-Produktionen
- seit 1982** Zusammenarbeit im Eberhard Weise- Studioorchester, der Gruppe FUSION unter Wolfgang Fiedler, der Jazzrock-Band BAJAZZO, verschiedene Projekte mit Reinhard Walter (Pianist, Arrangeur, Produzent), Andreas Bicking (Saxophonist/Komponist), Axel Donner (Pianist)
- 1982-90** Mitwirkung bei diversen Plattenproduktionen (z.B. Uschi Brüning, Big-Band-Time, Swinging Pool, Axel Donner Quartett, "FUN HORNS": Natural Music, Surprise, COLLEGE u.a.)
- 1987** Gründung der FUN HORNS mit Volker Schlott, Thomas Klemm (Saxophon) und Jörg Huke (Posaune), zahlreiche, auch internationale Auftritte (Konzerte, Festivals) bis 1991
- 1991** für ein Jahr im Grossen Sinfonischen Blasorchester Berlin sowie an Theatern in Dresden (West Side Story, Linie 1, Zazou) und Neustrelitz (Hello Dolly); Lehrtätigkeit an der Berliner Musikschule
- seit 1996** Lehrauftrag im Fach Trompete in der Abteilung Jazz / Rock/ Pop der Musikhochschule C.M. v. Weber Dresden
- seit 1997** vermehrt tätig als Gastmusiker bei Musical- und Theaterproduktionen verschiedener Häuser ("HAIR" in Görlitz, Komödie Dresden; Freilichtspiele Schwäbisch Hall, "FAME" in Chemnitz, Dreigroschenoper a.d. Landesbühnen Sachsen, verschiedene Inszenierungen am Theater Senftenberg)
- 1998** Verlegung des Arbeits- und Wohnortes nach Dresden, Anknüpfung an frühere Verbindungen zur dortigen Jazz-Szene; z.B. JazzClub "Tonne" / Real Monday Night Jazz Fanatics Orchestra u.a.
- 1999** Mitwirkung in einem Konzert der "Dresdner Sinfoniker" zur Welturaufführung (live) von John McLaughlin's "Apocalypse"; 10-tägiger Studienaufenthalt in New York City
- 2001** Mitwirkung in dem Miles Davis Projekt "Dr. Davis & Mr. Miles" anlässlich seines 75. Geburtstages; ein musikalisch-literarischer Abriss über sein Leben, der am Dresdner Sozietätstheater in Abständen 1 1/2 Jahre lief
- 2002** Studioproduktionen mit Tom Pauls, Konzerte mit Gunther Emmerlich und Mitgliedern der Staatskapelle Dresden
- 2003** Mitglied der Jazzband in einem Konzert mit der Philharmonie Chemnitz mit den Stücken für Jazzensemble und Orchester von Duke Ellington;

Duo-Konzert zur Eröffnung der Musikmesse Frankfurt auf prämierten Instrumenten (picc-tp, git) anlässlich des 50. Geburtstages von Wolfgang Fiedler auf Initiative von Volker Schlott (sax) Wiederbelebung der Gruppe Fusion; danach sporadisch Proben- u. Konzertaktivität (Jazzfestival Görlitz, Jazzclub Rostock, Berlin) sowie Rundfunkmitschnitt unter dem neuen Namen **~TEMP** mit neu erarbeitetem Repertoire.

Simon Harrer **(Posaune)**

Persönliche Information

- Familienstand: ledig
- Staatsangehörigkeit: deutsch
- Alter: 28
- Geburtsort: Singen am Hohentwiel

Schul Ausbildung

- 1985-1989: Grundschule Stockach
- 1989-1996: Nellenburg Gymnasium Stockach
- 1996-1998: Hegau-Gymnasium Singen
- Abschluss: Abitur
- 1998-1999: Zivildienst im Umweltzentrum Stockach



Studium

- 1999-2004: Studium an der HfM Eisler Berlin im Bereich Jazz Posaune
Hauptfachlehrer: Jiggs Whigham
- Abschluss: Diplom (sehr gut)

Bands & Projekte

Mitglied oder Aushilfe bei folgenden Bands:

- Landesjugend Jazz Orchester Baden-Württemberg und Berlin,
- Bundesjugend Jazz Orchester BuJazzO,
- RIAS Big Band,
- Marc Secara and his Berlin Jazz Orchestra,
- Rolf von Nordenskjöld Orchestra,
- Sunday Night Orchestra Nürnberg,
- Will Salden's Glenn Miller Orchestra,
- Andrej Hermelin's Swing Dance Orchestra,
- Dozentenarbeit mit dem LaJazzO, ...

Momentane Tätigkeiten als freiberuflicher Musiker

- Haupttätigkeit: Auftritte mit diversen Bands (einige sind oben genannt)
- Dozententätigkeiten der HfM Eisler (Posaunen Satzprobenleitung)
- Posaunenlehrer Privatunterricht

Prof. Wolfgang Köhler (Piano)

geb. **15.10.1960** in Hofgeismar (bei Kassel),
Sohn de Landwirte Walter und Erika Köhler
begann im Alter von 8 Jahren mit einer klas-
sischen Klavierausbildung



- 1978 - 91** Mitglied der Gruppe „Just Friends“, dessen musikalischer Leiter Allan Praskin ihn nachhaltig beeinflusste; Tourneen durch die BRD, Schweiz und Österreich; Festivalauftritte u.a. in Zürich 1979 und Leipzig 1980, Rundfunk- und Platten-
aufnahmen
- seit 1980** in Berlin, Studien bei Walter Noris, Etzel Grundlich und an der HdK Berlin
(Prof. Kuhnert)
- 1982 - 86** Mitglied des Lou Blackburn International Quartet, weitere Auftritte u.a. mit:
Heinz von Hermann, Hendrik Meurkens, Herrmann Breuer, Wolson de Olivera,
Herb Geller, Lou Donaldson, Matthias Schubert, Annette Lowman, Leo Wright,
Lew Soloff, Adrienne West, Benny Bailey, Jocelyn B. Smith, Angela Brown,
Silvia Droste, Bobby Shew, Jon Faddis, Hayati Kafe, der RIAS Big Band (Itg.
Jiggs Whigham), Billy Elgard, Allan Harris, Claire Martin, Jeff Cascaro, Dusko
Gojkovich, Bruno Castellucci, Gitte Haenning, Rolf von Nordenskjöld Or-
chestra, Joe Nay, Leonard Jones, Ronnie Stefenson, Randy Brecker, Rolf
Kühn, Ed Schuller, Douglas Sides, Judy Niemack, Siggie Busch, David Fried-
mann, Cynthia Utterbach, Madclainie Bell, Reggie Johnson, Nigel Kennedy,
John Marshall, Ack van Rooyen
- seit 1980** eigene Formationen; z.Zt. Trio mit Pepe Berns (Bass) und Thomas Alkier
(Drums); Quintett mit Ulli Beckerhoff (tp), Dirk Engelhardt (ts), Paul Imm (b),
Michael Clifton (dr).
daneben Komponist und Arrangeur zweier Theaterrevuen und diverser Film-
musiken, u.a. für die ZDF Kinderserie „Karfunkel“
- seit 1999** Professur für Jazzklavier an der HfM Hanns Eisler Berlin

Discographie: - LPs: Just Friends: „Just Jazz“, Mannheim 1979
Red Onions New Orleans Jazzband: „Mad Dog“, Stomp Off Rec. 1984
- CDs: Mark Nightingale + RIAS Big Band: „Destiny“, Mons Rec. 1996
Ralf Rothkegel Quartett: „Songs from my heart“, 1996
RIAS Big Band presents Helmut Brandt, BIT 1997
Wolfgang Köhler Quintett: „Faces“, A Records 1998
Benny Bailey Quartett „Firm Roots“, 1998
Max Greger und die RIAS Big Band: „Swingtime“ Polydor 1999
Max Greger und die RIAS Big Band: „Big Band Hits“, Polydor 2000
RIAS Big Band: „German Folk Songs ... Our Way“, Mons Rec. 2000
RIAS Big Band: „Weill“ arr. Von J.A. Keller, Mons Rec. 2001
RIAS Big Band: „B. Brandt New“ arr. H. Brandt, Mons Rec. 2001
Allan Praskin – Wolfgang Köhler Quartet, feat. Chrisitan Ramond (b), Felix Astor (dr)

Werner Neumann (Gitarre)

- geboren am 13.8.64 in Duisburg, lebt seit 20 Jahren in Köln
- Studium an der Universität Köln (Musikwissenschaften), Studium an der Hochschule für Musik und Künste in Arnheim /Niederlande, Konzertexamen an der **Musikhochschule Köln**
- Unterricht / Workshops u.a. bei: Pat Metheny, Atilla Zoller, Mick Goodrick, Scott Henderson, Frank Gambale, Michael Brecker, Hal Galper, Adam Nussbaum, David Liebmann
- Lehraufträge an der **Musikhochschule Köln**, an der **Universität der Künste Berlin**, an der **Gutenberguniversität Mainz** und an der **Hochschule für Musik und Theater Leipzig**
- 2005 Berufung an die Hochschule für Musik und Theater **Leipzig**
- VÖ der Gitarrenschule "DIE JAZZMETHODE FÜR GITARRE - SOLO" im Schottverlag
- Rundfunk- und / oder Fernsehproduktionen bzw. Konzerttätigkeiten mit:
 - **WDR-Bigband**
 - **Anke Engelke**
 - **Christoph Spendel Group**
 - **Wolf Maahn**
 - **Fred Kellner und die famosen Soul-Sisters**
 - **Bill Ramsey**
 - **Christian Brückner**
 - **Dick Oats**
 - **Adam Nussbaum**
 - **John Goldsby**
 - u.a.
- CD-Produktion mit:
 - **Franck Band**
 - **Drei vom Rhein**
 - **Carola Grey & Noisy Mama**
 - **Wolf Maahn**
 - **Nighthawks**
 - **Nélio Costa**
 - u.a.
- Tourneen / Festivals in:
 - **Afrika**
 - **Südostasien**
 - **Zentralasien**
 - **Brasilien**
 - **Nordamerika / Kanada**
 - **Europa**
- aktuelle Projekte u.a.:
 - **Drei vom Rhein** (Rock, Crossover),
 - **Franck Band** (Avantgard Jazz – Rock),
 - **Hannes Clauss Quartett** (Jazz).,
 - **Nélio Costa Band** (bras. Jazz),
 - **Patricia Cruz** (Musica Popular Brasileira),
 - **Sister Soul** (R&B, Soul)



Daniel Werbach (Bass)

1980 in Vacha (Thüringen) geboren, wuchs Daniel Werbach in der Rhön auf. 2000 begann er sein Studium an der **HMT „Felix Mendelsohn Bartholdy“** in Leipzig. Dort bekam er Unterricht bei **Tom Götze** (E-Bass, Kontrabass) und **Klaus Niemeier** (Klassischer Kontrabass).

Nach Zahlreichen Ensembles unter der Leitung von **Christian Röver**, **Joachim Schönecker**, **Richie Beirach** und **Christian Kappe** spielte er regelmäßig in der Hochschulbigband unter der Leitung von **Rolf von Nordenskjöld**.

2004 führte ihn das Studium für 1 Semester nach **Kopenhagen** an das „**Rytmik Konservatorium**“, wo er Unterricht bei **Jesper Bodilsen**, **Klavs Hovmann**, **Frederik Lundin** und **Niel-Henning Ørsted-Pedersen** bekam.

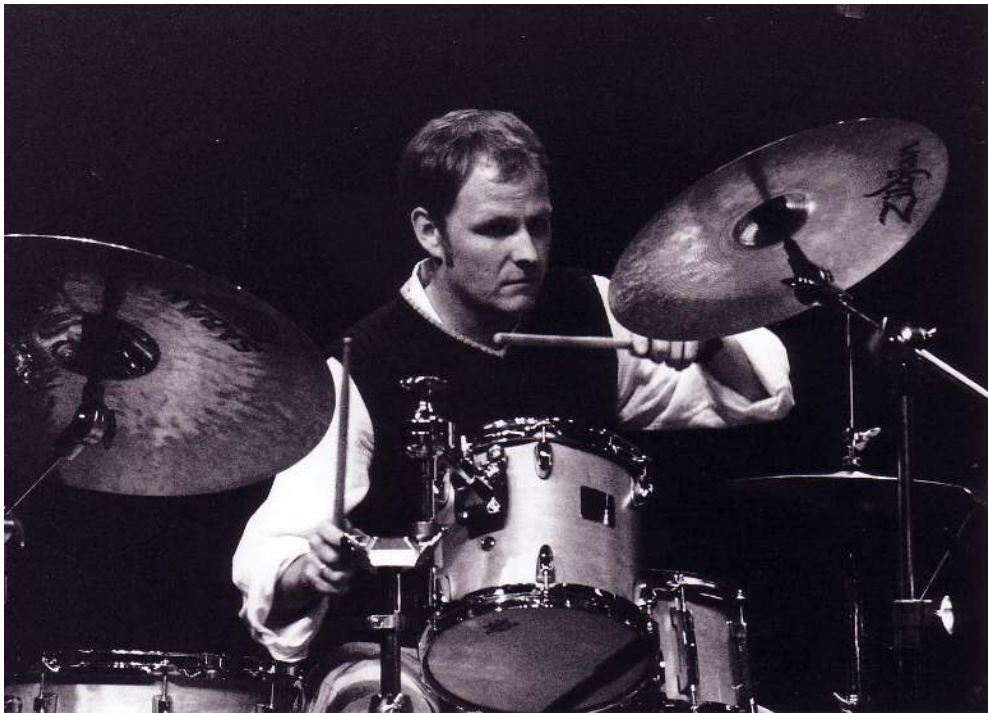
Im Laufe des Studiums nahm er an verschiedenen Workshops teil. Unter anderem mit **Gorge Mraz**, **Marc Helias** und **John Goldsby**.

2005 nimmt Daniel Werbach zusammen mit der Bigband der Hochschule am Bundeswettbewerb der Hochschulen in Hamburg teil. Die Bigband erreicht den 2. Platz und Daniel Werbach erhält zusätzlich noch einen der insgesamt 4 Solistenpreise.

Seit Jahren ist Daniel Werbach in verschiedensten Projekten in und um Leipzig zu hören. Er arbeitete u.a. auch als Gast mit der **Leipzig Bigband** zusammen. Des Weiteren war er an Theaterproduktionen in Halle, Dresden und Marburg beteiligt.



Stephan Genze (Drums)



- geboren am 27. November 1964 in Stuttgart
- Klassik- und Jazz- Schlagzeugstudium an der **Hochschule der Künste in Berlin**
Lehrauftrag für Jazz-Drums an der Hochschule der Künste (4 Jahre)
- 1997 Preis (Oskar) für den besten Pop & Rocks Schlagzeuger beim Deutschen Rock & Pop-Preis in Bonn
- Mitglied diverser Theater- und Studioproduktionen,
 - **Theater des Westens,**
 - **RIAS Big Band,**
 - **Rolf von Nordenskjöld Orchestra,**
 - **Gitte Haenning,**
 - **Klaus Hoffmann,**
 - **Wintergarten Varieté Berlin,**
 - **Reinhard Mey,**
 - **Irmgard Knef,**
 - **eigene Projekte,**
 - **Helmut Brandt's Mainstream Orchestra,**
 - **Filmorchester Babelsberg** und und und...
- Lehrbeauftragter der Jazzabteilung der Musikschule Reinickendorf in Berlin
- Dozent bei verschiedenen Big Band Workshops
- Dozent an der Landesakademie Berlin

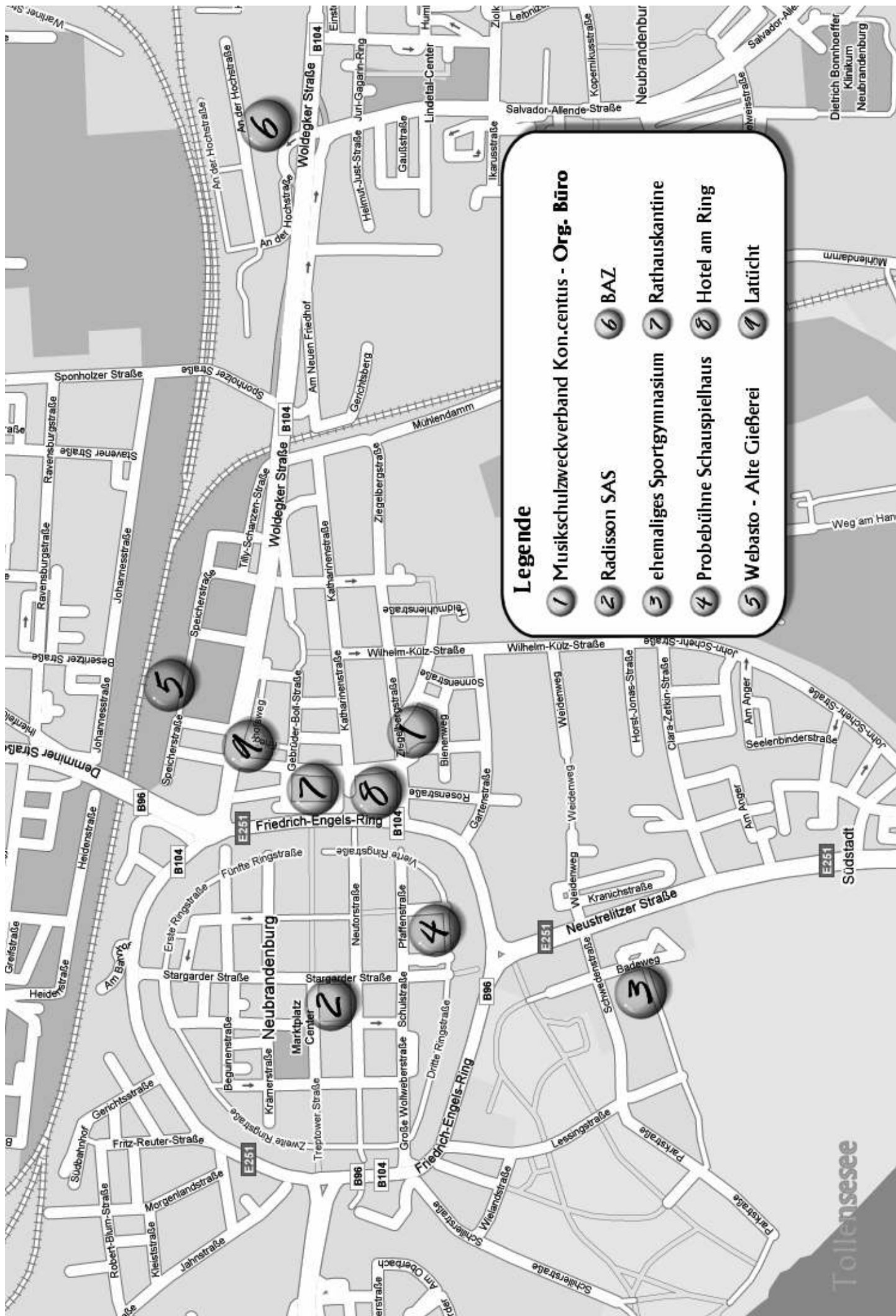
MUSIKINSTRUMENTE
FÜR GROSSE UND
KLEINE KÖNNER



**Musik
Bertram**



Friedrichring 9
79098 Freiburg
Tel. (0761) 273090-0
Fax (0761) 273090-60
e-Mail: musik.bertram@t-online.de
www.musik-bertram.com



Legende

- 1 Musikschulzweckverband Kon.centus - Org. Büro
- 2 Radisson SAS
- 3 ehemaliges Sportgymnasium
- 4 Probestühne Schauspielhaus
- 5 Webasto - Alte Gießerei
- 6 BAZ
- 7 Rathauskantine
- 8 Hotel am Ring
- 9 Latücht

Wir danken für die Unterstützung:



neu.ste

Stadtentwicklungsgesellschaft
Neubrandenburg mbH

neu.sw[®]

| Deine Energie |

Music-Town

Instrumente • Elektronik • Studioausrüstung • Noten • Beschallung

Webasto

Feel the drive



Škoda
SIMPLY CLEVER

